

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR
Anstalt des öffentlichen Rechts

Vorlage NR. VR 665

Der Vorstand TBL 694-go		Zur Beschlussfassung an Verwaltungsrat
Sachbearbeiter / Aktenz. 19.10.2020		<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
Datum		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Betrifft Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2021

Beschlussentwurf

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.


Herwig
(Vorstand)

82. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 17.11.2020
Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren 2021, VR 665

Beschluss:

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

einstimmig

17.11.2020 Voltevic
(Schriftführerin)

Begründung:

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ (TBL) vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Straßenreinigungsgebühren geschaffen. Diese ist anzupassen, da die Gebührensätze neu festzusetzen sind.

Aufgrund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2019 schlagen die TBL vor:

a) Die Gebühren der Sparte Fahrbahnreinigung

von bisher 2,59 €/m

auf nunmehr **2,92 €/m**

zu erhöhen.

Trotz des Einsatzes des restlichen Überschusses aus 2017 beträgt die Erhöhung des Gebührensatzes 12,7 %. Die Erhöhung der zu verteilenden Kosten ist primär in den höheren Personalkosten (s.u.) begründet.

b) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf (Fußgängerzone Wiesdorf)

von bisher 10,99 €/m

auf nunmehr **10,81 €/m**

zu senken.

Trotz Einsatz des restlichen Fehlbetrages aus dem Jahr 2017 und des gesamten Fehlbetrages aus dem Jahr 2018 kann die Gebühr um 1,6 % gesenkt werden. Die Kosten haben sich im Vergleich zu der Prognose 2020 um lediglich ca. 800 € erhöht. Allerdings wurde im Jahr 2020 ein höherer Fehlbetrag (8.400,00 € zu 5.001,89 €) eingesetzt. Dadurch waren insgesamt höhere Kosten (ca. 2.600,00 €) als die voraussichtlichen Kosten im Jahr 2021 auf die Gebührenpflichtigen umzulegen.

c) Die Gebühren der Sparte Reinigung der Fußgängergeschäftsstraßen Opladen (Fußgängerzone Opladen)

von bisher 7,85 €/m

auf nunmehr **8,14 €/m**

zu erhöhen.

Nach Einsatz des Überschusses aus dem Jahr 2019 werden sich die Kosten für das Jahr 2021 voraussichtlichen um rd. 2.400,00 € zu den voraussichtlichen Kosten 2020 erhöhen.

Die Erhöhung der Kosten ist mit dem höheren Aufwand für die Sonderreinigungen der neu gepflasterten Flächen begründet.

Erläuterung der Sachverhalte im Einzelnen:

1. Frontmeterentwicklung

1.1 Sparte Fahrbahnreinigung

Für das Jahr 2021 werden ca. 800 Veranlagungsmeter neu aufgenommen. (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 1, Ziffer I und Vorlage 664 - Straßenreinigungssatzung).

1.2 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Wiesdorf

In diesem Bereich ist für 2021 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II, A).

1.3 Sparte Fußgängergeschäftsstraßen Opladen

In diesem Bereich ist für 2021 mit keinen Änderungen bei den Veranlagungsmetern zu rechnen (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III, A).

2. Kostenentwicklungen

2.1 Allgemeines

2.1.1 Ansatzfähige Kosten

Zu den ansatzfähigen Kosten zählen nur Kosten, die der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung für Leistungen im Rahmen der in der Straßenreinigungssatzung festgelegten Aufgaben entstehen. Diese Beträge sind in den Kostenstellen (Anlage 1)

- Fahrbahnreinigung
- Anliegerstraße (vormals „Verkehrsberuhigter Bereich“)
- Wildwuchsbeseitigung/Laubkompostierung
- Fußgängergeschäftsstraßen (= Fußgängerzonen)

ausgewiesen.

2.1.2 Nicht ansatzfähige Kosten

Hierzu gehören folgende Leistungsbereiche:

a) In der Kostenstelle "nicht ansatzfähig" sind enthalten:

- Rufbereitschaft (z. B. Straßenreinigung nach Unfällen)
- Leistungen für Dritte
- Leistungen für sonstige Einrichtungen
- Reinigung der Markt- und Kirmesplätze

b) Kostenanteil, mit dem das Interesse der Allgemeinheit an der Reinhaltung der Straßen abgegolten wird, und Kosten des Winterdienstes

Es werden die kompletten Winterdienstkosten dem öffentlichen Anteil zugeordnet.

Darüber hinaus wird der öffentliche Anteil gem. der Rechtsprechung des OVG NRW mit 25 % angesetzt.

c) Weitere Ausgliederungen

- Reinigung der Straßen und Radwege außerhalb geschlossener Ortschaften
- Sonderreinigung aufgrund von Verträgen

2.2 Kostenansätze

2.2.1 Allgemeine Kostenschätzungen

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2020	2,0 %	0,0 %
2021	2,0 %	1,0 %

Aufgrund des in 2018 ausgehandelten Tarifvertrages ergibt sich für das Jahr 2020 eine tarifliche Personalkostensteigerung von rd. 2 %.

Aufgrund der gerade beendeten Tarifverhandlungen wird eine durchschnittliche Personalkostensteigerung von ca. 2 % erwartet.

Zusätzlich zu den vorgenannten allgemeinen Kostensteigerungen, erhöhen sich die voraussichtlichen Personalkosten aufgrund der Umsetzung der dem Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 21.05.2019 vorgestellten Teilnahme der TBL am Teilhabechancengesetz.

Im Rahmen dieses Programmes wurden sechs Beschäftigte und zwei zusätzliche Vorarbeiter mit der Reinigung von Straßenflächen im Anliegerbereich betraut. Da die Kosten den TBL von der JSL in Rechnung gestellt werden, werden die bezuschussten Personalkosten für die Vorarbeiter im Jahr 2020 als bezogene Leistungen unter der Kostenart Materialaufwand verbucht. Im Jahr 2021 sollen die Vorarbeiter von der TBL übernommen werden. Daher werden die anfallenden Kosten ab 2021 nicht mehr im Materialaufwand gebucht, sondern direkt den Personalkosten zugeschlagen. Die nach Abzug des Zuschusses für die sechs Teilnehmer verbleibenden Personalkosten verbleiben im Materialaufwand.

Des Weiteren wurden die Stellen im gewerblichen Bereich aufgrund des Ergebnisses einer Überprüfung der Stellenwertigkeit durch die Kommunalagentur angehoben.

Bei den Sachkosten sind die Energiekosten, insbesondere die Treibstoffkosten, ein wesentlicher Bestandteil der bei der Kostenentwicklung zu betrachten ist. Die Kosten für Treibstoffkosten sind seit Januar 2020 konstant geblieben. Daher wird angenommen, dass die Sachkosten in 2020 konstant bleiben und erst 2021 in Höhe der Orientierungsdaten des Landes (1,0%) steigen werden.

3. Gebührenentwicklung bei den TBL

<u>Jahr</u>	<u>Allg. Straßenreinigung</u>	<u>FGZ Wiesdorf</u>	<u>FGZ Opladen</u>
2011	2,11 €	15,11 €	8,75 €
2012	2,10 €	12,94 €	12,15 €
2013	2,10 €	12,72 €	13,65 €
2014	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2015	2,44 €	7,40 €	5,90 €
2016	2,68 €	7,95 €	2,58 €
2017	2,51 €	8,96 €	3,12 €
2018	2,46 €	9,45 €	6,71 €
2019	2,42 €	10,27 €	7,88 €
2020	2,59 €	10,59 €	7,85 €
2021	2,92 €	10,81 €	8,14 €

4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge aus 2017, 2018 und 2019 (Ergebnis) und aus 2020 (Prognose) und deren Ausgleich (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1 bis 5)

Gemäß § 6 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 sind Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich ab dem Kalkulationsergebnis 3 Jahre.

Ergebnisse und Prognosen:

a) Sparte Fahrbahnreinigung

2017 (Ergebnis)

Überschuss: 185.895,70 €
(s. Vorlage 569, Anlage 2, Blatt 1)

Ein Teil des Überschusses (66.000,00 €) wurde bereits in der Gebührenkalkulation für das Jahr 2020 eingesetzt. Der restliche Überschuss i. H. v. 119.895,70 € ist in die Gebührenkalkulation 2021 einzusetzen.

2018 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 76.960,45 €
(s. Vorlage 611, Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis 2022 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den gesamten Fehlbetrag in das Jahr 2022 vorzutragen. So kann im Jahr 2021 eine größere Gebührensteigerung vermieden werden.

2019 (Ergebnis)

Fehlbetrag: 160.551,46 €
(s. Anlage 2, Blatt 1)

Der Fehlbetrag ist bis 2023 auszugleichen. Die Verwaltung schlägt vor, den gesamten Fehlbetrag in die Folgejahre vorzutragen. So kann im Jahr 2021 eine größere Gebührensteigerung vermieden werden.

2020 (Prognose)

Fehlbetrag: 52.509,05 €
(s. Anlage 2 Blatt 2)

Es zeichnet sich derzeit ein Fehlbetrag in Höhe von 52.509,05 € ab.

b) Sparte Fußgängergeschäftsstraßen

2017 (Ergebnis)

(s. Vorlage 569, Anlage 2, Blatt 1 und 2)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 9.074,24 € entstanden.

Der Fehlbetrag ist einzusetzen.

Ein Teil (8.400,00 €) des Fehlbetrages wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2020 eingesetzt. Der restliche Fehlbetrag (674,24 €) wird in der Gebührenkalkulation 2021 eingesetzt.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 3.246,33 € entstanden.
Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2019 vollständig eingesetzt.

2018 (Ergebnis)

(s. Vorlage 611, Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 4.327,65 € entstanden.
Der Fehlbetrag ist bis 2022 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, den kompletten Fehlbetrag in die Gebührenkalkulation 2021 einzusetzen, da trotz Ausgleich des Fehlbetrages eine Gebührenreduzierung erfolgen kann.

Opladen

Es ist ein Fehlbetrag in Höhe von 1.138,49 € entstanden.
Dieser wurde bereits in der Gebührenkalkulation 2020 vollständig eingesetzt

2019 (Ergebnis)

(s. Anlage 2, Blatt 1)

Wiesdorf

Es ist ein Überschuss in Höhe von 5.167,79 € entstanden.
Der Überschuss ist bis 2023 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Überschuss in die folgenden Jahre vorzutragen, da bereits trotz Einsatz des Fehlbetrages aus dem Jahr 2018 die Gebühr für 2021 gesenkt werden konnte.

Opladen

Es ist ein Überschuss in Höhe von 1.850,64 € entstanden.
Der Überschuss ist bis 2023 auszugleichen.

Die Verwaltung schlägt vor den Überschuss in die Gebührenkalkulation 2021 einzusetzen. So kann eine stärkere Gebührenerhöhung gemindert werden.

2020 (Prognose)
(s. Anlage 2, Blatt 2)

Wiesdorf

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 5.020,41 € ab.

Opladen

Es zeichnet sich ein Überschuss in Höhe von 3.503,53 € ab.

5. Anpassung der Gebührensatzung

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung wird auf Anlage 4 verwiesen.

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2019, Kostenprognose 2020, 2021

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Anlieger Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Personalkosten	2019	262.992,77	721.813,70	97.400,56	47.589,44	96.893,62	69.142,84	56.613,18	1.508.795,71
	2020	219.836,77	809.341,66	81.417,54	62.177,23	95.222,30	69.207,78	47.323,20	1.571.570,33
	2021	210.204,24	1.026.300,91	77.850,09	61.245,67	97.919,85	70.351,14	45.249,65	1.754.499,38
Dienst- und Schutzkleidg Schutzkleidung	2019	2.947,73	8.090,38	1.091,70	453,51	1.086,02	774,98	634,54	16.831,29
	2020	2.947,73	8.090,38	1.091,70	453,51	1.086,02	774,98	634,54	16.831,29
	2021	2.977,21	8.171,28	1.102,62	458,04	1.096,88	782,73	640,89	16.999,60
Deponiekosten	2019	11.211,63	30.771,61	0,00	0,00	4.130,67	2.947,63	1.125,69	50.187,23
	2020	11.211,63	30.771,61	0,00	0,00	4.130,67	2.947,63	1.125,69	50.187,23
	2021	11.323,75	31.079,33	0,00	0,00	4.171,97	2.977,10	1.136,95	50.689,10
Materialaufwand	2019	36.496,83	83.900,81	92.564,04	267.346,11	98.810,24	2.877,70	29.706,77	651.878,91
	2020	36.496,83	215.900,81	92.564,04	221.216,17	98.810,24	2.877,70	29.706,77	737.748,97
	2021	36.861,80	84.739,82	93.489,68	225.640,50	114.798,34	25.515,48	30.003,84	651.627,62
Gemeindeunfallvers.- verbandsbeitrag	2019	1.307,28	3.587,98	484,16	201,12	481,64	343,69	281,41	7.464,46
	2020	1.307,28	3.587,98	484,16	201,12	481,64	343,69	281,41	7.464,46
	2021	1.320,35	3.623,86	489,00	203,14	486,45	347,13	284,23	7.539,10
Städtische Verwaltungskosten (Steuern u. Abgaben)	2019	25.679,94	70.481,52	0,00	0,00	9.461,18	6.751,45	0,00	112.374,09
	2020	22.272,27	81.996,65	0,00	0,00	9.647,24	7.011,63	0,00	120.927,79
	2021	18.381,75	89.747,01	0,00	0,00	8.562,80	6.152,00	0,00	122.843,56
Umlage Verwaltungs- gebäude Borsigstraße	2019	17.446,42	47.883,69	6.461,36	65.670,03	6.427,73	4.586,80	3.755,61	162.603,56
	2020	14.084,95	51.854,56	5.216,43	62.613,43	6.901,41	4.996,77	3.032,00	160.683,46
	2021	14.079,38	51.834,05	5.214,36	62.003,43	6.098,48	4.432,39	3.030,80	158.672,07
Abschreibungen bewegliches Vermögen	2019	0,00	0,00	0,00	22.882,00	0,00	0,00	0,00	28.692,00
	2020	0,00	0,00	0,00	24.272,00	0,00	0,00	0,00	31.548,00
	2021	0,00	0,00	0,00	21.191,00	0,00	0,00	0,00	29.421,00

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2019, Kostenprognose 2020, 2021

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Anlieger Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Verzinsung	2019	0,00	0,00	0,00	10.221,00	0,00	0,00	0,00	12.542,00
Anlagekapital	2020	0,00	0,00	0,00	9.211,00	0,00	0,00	0,00	12.105,00
	2021	0,00	0,00	0,00	7.816,00	0,00	0,00	0,00	10.681,00
Umlage Fahrzeuge	2019	249.970,49	406.366,21	74.304,51	300.187,09	59.667,89	43.027,82	102.753,81	1.296.136,90
	2020	233.179,04	374.759,74	68.175,84	220.753,08	55.491,96	39.630,62	99.531,50	1.147.380,30
	2021	255.983,20	413.314,12	74.896,16	240.855,03	60.993,05	43.730,32	107.639,33	1.258.723,51
Umlage Betriebsleitung	2019	87.616,32	240.472,99	32.449,10	13.479,77	32.280,21	23.035,01	18.860,74	500.282,16
Betriebsleitung	2020	67.813,86	249.660,59	25.115,17	10.433,16	29.373,57	21.348,78	14.828,92	476.272,15
	2021	61.046,69	298.054,28	22.608,92	9.392,03	28.437,50	20.431,10	13.141,23	501.140,13
Zwischensumme	2019	695.669,41	1.613.368,88	304.755,43	728.030,07	309.239,19	153.487,92	213.731,76	4.347.788,31
	2020	609.150,36	1.825.963,98	274.064,88	611.330,71	301.145,06	149.139,59	196.464,03	4.332.718,98
	2021	612.178,36	2.006.864,66	268.930,51	628.804,84	322.565,34	174.719,39	201.126,92	4.556.115,76
Eingliederung der Personal und Fahrzeug- kosten Zw-Deponie	2019	4.793,22	13.155,53	0,00	0,00	1.765,95	1.260,17	481,26	21.456,13
	2020	3.723,77	13.709,28	0,00	0,00	1.612,95	1.172,30	373,88	20.592,19
	2021	3.031,07	14.798,90	0,00	0,00	1.411,97	1.014,44	304,33	20.560,72
Zwischensumme	2019	700.462,63	1.626.524,41	304.755,43	728.030,07	311.005,14	154.748,10	214.213,02	4.369.244,44
	2020	612.874,14	1.839.673,26	274.064,88	611.330,71	302.758,01	150.311,88	196.837,92	4.353.311,17
	2021	615.209,44	2.021.663,57	268.930,51	628.804,84	323.977,32	175.733,83	201.431,25	4.576.676,48

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2019, Kostenprognose 2020, 2021

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Anlieger Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Auflösung KSt. Anliegerstraße	2019	1.626.524,41	-1.626.524,41						
	2020	1.839.673,26	-1.839.673,26						
	2021	2.021.663,57	-2.021.663,57						
Auflösung KSt. Wildwuchsbeseitigung/ Laubkompostierung	2019	152.377,71		-304.755,43				152.377,71	
	2020	137.032,44		-274.064,88				137.032,44	
	2021	134.465,26		-268.930,51				134.465,26	
Ausgliederung der Kosten für Sonderreinigung	2019	-62.113,05				-22.797,26		84.910,31	
	2020	-63.355,31				-23.253,21		86.608,52	
	2021	-64.622,42				-23.718,27		88.340,69	
Ausgliederung der Kosten für Randbereiche	2019					-61.302,46	-38.426,20	99.728,66	
	2020					-53.313,93	-33.245,98	86.559,91	
	2021					-52.316,16	-32.678,86	84.995,02	
Ausgliederung Bahnhofsvorplatz und Fußgängerunterführung	2019					-15.925,74	-14.933,08	30.858,82	
	2020					-13.620,61	-12.731,53	26.352,13	
	2021					-12.949,03	-12.033,86	24.982,88	
Ausgliederung Busbahnhof	2019					-25.163,08	-17.686,01	42.849,10	
	2020					-21.821,45	-14.153,90	35.975,35	
	2021					-36.329,58	-29.987,72	66.317,30	
Ausgliederung Bahnhofsbrücke	2019						-10.925,26		
	2020						-10.721,10		
	2021						-9.760,06		
Ausgliederung der Kosten für Reinigung außerhalb d. Ortschaften	2019	-71.862,41						71.862,41	
	2020	-73.299,66						73.299,66	
	2021	-74.765,65						74.765,65	

Straßenreinigung

Kostenfeststellung 2019, Kostenprognose 2020, 2021

Bezeichnung	KJ	Fahrbahn- reinigung	Anlieger Straßen	Wildwuchs-/ Laubkomp.	Winter- dienst	Fußgängerzone Wiesdorf	Fußgängerzone Opladen	nicht ansatzfähig	Gesamt
		U2520110	U2520113	U2521300 U2521100	U2520600	U2520202	U2520203		
Zwischensumme	2019	2.345.389,29	0,00	0,00	728.030,07	185.816,60	72.777,54	696.800,03	4.358.319,18
	2020	2.452.924,87	0,00	0,00	611.330,71	190.748,82	79.459,37	642.665,93	4.342.590,07
	2021	2.631.950,19	0,00	0,00	628.804,84	198.664,28	91.273,34	675.298,05	4.566.916,42
Auflösung der ansatzfähigen Winterdienstkosten	2019	0,00			-728.030,07			728.030,07	
	2020	0,00			-611.330,71			611.330,71	
	2021	0,00			-628.804,84			628.804,84	
Zwischensumme	2019	2.345.389,29	0,00	0,00	0,00	185.816,60	72.777,54	1.424.830,10	4.358.319,18
	2020	2.452.924,87	0,00	0,00	0,00	190.748,82	79.459,37	1.253.996,64	4.342.590,07
	2021	2.631.950,19	0,00	0,00	0,00	198.664,28	91.273,34	1.304.102,89	4.566.916,42
Abzug gem. § 3 Abs.1 STReinG NW 25 %	2019	-586.347,32				-46.454,15	-18.194,39		
	2020	-613.231,22				-47.687,21	-19.864,84		
	2021	-657.987,55				-49.666,07	-22.818,33		
Endsumme der ansatz- fähigen Kosten	2019	1.759.041,97	0,00	0,00	0,00	139.362,45	54.583,16		2.282.493,22
	2020	1.839.693,65	0,00	0,00	0,00	143.061,62	59.594,53		2.407.810,16
	2021	1.973.962,64	0,00	0,00	0,00	148.998,21	68.455,00		2.532.341,58

Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse/ -fehlbeträge für 2021

2019 Ergebnis Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.759.041,97 €
Einsatz des Gebührenüberschusses 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	-65.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.694.041,97 €</u>
Erlöse	<u>1.533.490,51 €</u>
Fehlbetrag	<u>-160.551,46 €</u>

2019 Ergebnis FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	139.362,45 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	1.765,91 €
ansatzfähige Kosten	<u>141.128,36 €</u>
Erlöse	<u>146.296,15 €</u>
Überschuss	<u>5.167,79 €</u>

2019 Ergebnis FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	54.583,16 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	4.802,01 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 569, Anlage 3)	3.246,23 €
ansatzfähige Kosten	<u>62.631,40 €</u>
Erlöse	64.482,04 €
Überschuss	<u>1.850,64 €</u>

2020 Prognose Fahrbahnreinigung

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	1.839.693,65 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2016 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	-68.607,25 €
Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	-66.000,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>1.705.086,40 €</u>
Erlöse	<u>1.652.577,35 €</u>
Fehlbetrag	<u>-52.509,05 €</u>

2020 Prognose FGZ Wiesdorf

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	143.061,62 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	8.400,00 €
ansatzfähige Kosten	<u>151.461,62 €</u>
Erlöse	<u>156.482,03 €</u>
Überschuss	<u>5.020,41 €</u>

2020 Prognose FGZ Opladen

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 4	59.594,53 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Vorlage VR 611, Anlage 3)	1.138,49 €
ansatzfähige Kosten	<u>60.733,02 €</u>
Erlöse	<u>64.236,55 €</u>
Überschuss	<u>3.503,53 €</u>

Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge

1.	Fahrbahnreinigung	
1.1	Überschuss 2017	185.895,70 €
1.2	Vortrag in die Gbb* 2019	0,00 €
1.3	verbleibender Überschuss 2017	<u>185.895,70 €</u>
1.4	Vortrag in die Gbb* 2020	- 66.000,00 €
1.5	verbleibender Überschuss 2017	<u>119.895,70 €</u>
1.6	Vortrag in die Gbb* 2021	-119.895,70 €
1.7	verbleibender Überschuss 2017	<u>0,00 €</u>
1.8	Fehlbetrag 2018	76.960,45 €
1.9	Vortrag in die Gbb* 2020	- €
1.10	verbleibender Fehlbetrag 2018	76.960,45 €
1.11	Vortrag in die Gbb* 2021	
1.12	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>76.960,45 €</u>
1.13	Fehlbetrag 2019	160.551,46 €
1.14	Vortrag in die Gbb* 2021	
1.15	verbleibender Fehlbetrag 2019	<u>160.551,46 €</u>

2.	<u>FGZ Wiesdorf</u>	
2.1	Fehlbetrag 2017	9.074,24
2.2	Vortrag in die Gbb* 2019	0,00
2.3	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>9.074,24</u>
2.4	Vortrag in die Gbb* 2020	-8.400,00
2.5	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>674,24</u>
2.6.	Vortrag in die Gbb* 2021	-674,24
2.7	verbleibender Fehlbetrag 2017	<u>0,00</u>
2.8	Fehlbetrag 2018	4.327,65
2.9	Vortrag in die Gbb* 2020	0,00
2.10	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>4.327,65</u>
2.11	Vortrag in die Gbb* 2021	-4.327,65
2.12	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00</u>
2.13	Überschuss 2019	5.167,79
2.14	Vortrag in die Gbb* 2021	0,00
2.15	verbleibender Überschuss 2019	<u>5.167,79</u>

3.	<u>FGZ Opladen</u>	
3.1	Fehlbetrag 2017	3.246,33 €
3.2	Vortrag in die Gbb* 2019	-3.246,33 €
3.4	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00 €</u>
3.1	Fehlbetrag 2018	1.138,49
3.2	Vortrag in die Gbb* 2020	-1.138,49
3.4	verbleibender Fehlbetrag 2018	<u>0,00</u>
3.5	Überschuss 2019	1.850,64 €
3.6	Vortrag in die Gbb* 2021	- 1.850,64 €
3.7	verbleibender Überschuss 2019	<u>0,00 €</u>

*Gbb= Gebührenbedarfsberechnung

I. FahrbahnreinigungA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Einfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2020	604.657 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge 2021 neu in das Straßenverzeichnis aufgenommenener Straßen und Parzellierungen	<u>800 m</u>
1.3	Zwischensumme 1	<u><u>605.457 m</u></u>

2. Zweifache Reinigung/Woche

2.1	Veranlagungsmeter 2019	8.510 m
2.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	<u>0 m</u>
2.3	Zwischensumme	8.510 m
2.4	Umrechnung auf 2-fach Reinigung = Zwischensumme	<u><u>17.020 m</u></u>

3. Dreifache Reinigung/Woche

3.1	Veranlagungsmeter 2019	4.493 m
3.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2020	<u>0 m</u>
3.3	Zwischensumme	4.493 m
3.4	Umrechnung auf 3-fach Reinigung = Zwischensumme	<u><u>13.478 m</u></u>

4. **Summe der Veranlagungsmeter****635.955 m**B. Ermittlung der Gebühr je Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2021

1.1	lt. Prognose 2021 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	1.973.962,64 €
1.2	Vortrag des restlichen Gebührenüberschusses 2017 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 3)	<u>-119.895,70 €</u>
1.3	Gesamt	1.854.066,94 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt. Zi.1.3 1.854.066,94 € : 635.955 m)	2,92 € / m
3.	Gebühr bisher	2,59 € / m
4.	Unterschied dies entspricht:	0,33 € / m 12,7 %

II. Fußgängergergeschäftsstraßen WiesdorfA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)

1.	<u>Siebenfache Reinigung/Woche</u>	
1.1	Veranlagungsmeter 2020	2.035 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2021	<u>0 m</u>
1.3	Zwischensumme	2.035 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	14.245 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	14.245 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter

1.	<u>Ansatzfähige Kosten 2021</u>	
1.1	lt. Prognose 2021 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	148.998,21 €
1.2	Vortrag des restlichen Fehlbetrages aus 2017 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 4)	674,24 €
1.3	Vortrag des Fehlbetrages aus 2018 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 4)	4.327,65 €
1.4	Gesamt	154.000,10 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter (Kosten lt. Zi.1.3 154.000,10 € : 14.245 m)	10,81 € / m
3.	Gebühr bisher	10,99 € / m
4.	Unterschied dies entspricht:	-0,18 € / m -1,6 %

III. Fußgängergeschäftsstraßen OpladenA. Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (Veranlagungsmeter)1. Siebenfache Reinigung/Woche

1.1	Veranlagungsmeter 2020	1.169 m
1.2	Prognose Saldo der Zu- und Abgänge in 2021	0 m
1.3	Zwischensumme	1.169 m
1.4	Umrechnung auf 7-fach Reinigung	8.183 m
2.	Summe der Veranlagungsmeter	8.183 m

B. Ermittlung der kostendeckenden Gebühr je Tag und Veranlagungsmeter1. Ansatzfähige Kosten 2021

1.1	lt. Prognose 2021 (lt. Anlage 1, Blatt 4)	68.455,00 €
1.2	Einsatz des Überschusses aus 2019 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 5)	-1.850,54 €
1.3	Gesamt	66.604,46 €

2.	Gebühr je Veranlagungsmeter	8,14 € / m
	(Kosten lt.Zi.1.3 66.604,46 € : 8.183 m)	
3.	Gebühr bisher	7,85 € / m
4.	Unterschied	0,29 € / m
	dies entspricht:	3,7 %

